

Berliner des Tages

Ein Lebenstraum ging gestern für **Dieter Herrmann** (52) aus Lichterfelde in Erfüllung: Sein gemeinnütziger Verein zur Suche, Auffindung und Bergung historischer Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge ist seit Freitag beim Amtsgericht aktenkundig. 2005 will er mit einem 250 Mann starken



Foto: Schulz

internationalem Team und komplizierter Technik fünf Flugzeuge bergen, die 80 Meter tief im grönländischen Eis stecken.

Seit Ende der 80er-Jahre verfolgt ihn die Idee – seit er von der Hebung eines der insgesamt acht 1942 auf Grönland gelandeten Kampfflugzeuge

erfuhr. Sie starteten von der Ostküste der USA mit Ziel London, um von den Engländern gegen Hitler eingesetzt zu werden. Benzinmangel zwang sie zur Landung. Nun will der Technikfan die Jäger Lockheed P-38 wieder ans Tageslicht holen. Jahrelange Recherchen, das Knüpfen von weltweiten Kontakten und die Suche nach Sponsoren gingen dem Unterfangen voraus. Die historischen Maschinen werden an Museen wie das Luftfahrzeugmuseum in London und Washington verkauft. Dort gibt es bisher nur Pappmodelle. zy